

Energieeffizienz macht sich bezahlt

Im Handel und insbesondere im Lebensmitteleinzelhandel haben sich LED-Beleuchtungen fest etabliert. Bei Neubauten gilt die Technik als Standard und auch immer mehr Bestandsflächen werden umgerüstet. Der Erfolg der Dioden hat wirtschaftliche Gründe – nämlich ihre lange Lebensdauer und die hohe Energieeffizienz. Letztere macht sich bei der Stromrechnung bemerkbar – und zwar deutlich! Die LED-Beleuchtung spart bei Handelsflächen um die 1500 m² monatlich zwischen 3000 und 4000 kWh. Bei kleineren Flächen um die 700 m² sinkt der Stromverbrauch immerhin um 1500 bis 2000 kWh. Das Einsparpotenzial reicht aus, um die aktuellen Rekord-Strompreise vollständig auszugleichen.



Lohnende Investition ins neue Licht

Schon der Blick an die Decke verdeutlicht die tolle Entwicklung der LED Technik in den letzten Jahren, denn das Design ist sehr wertig geworden. Die LED-Beleuchtungen sind direkt nach dem

Anschnalten vollständig hell, während man bei Alternativen wie Energiesparlampen eine Verzögerung in Kauf nehmen muss. Dazu kommen eine brillante Lichtqualität und Farbwiedergabe der LEDs, die zudem kaum Wärme erzeugen und stoß- und vibrationsfest sind. Und wegen ihres großen Farbspektrums eignen sie sich für viele Einsätze von der Grund- und Dauerbeleuchtung bis zum Orientierungslicht.

Wer als Unternehmen in LED-Beleuchtung investiert hat, entkommt der sich nach oben drehenden Strompreisspirale.